

Umweltfreundlicher Tourismus mit Bahn und Bus braucht Informationen und Angebot

Der Fahrgastverband PRO BAHN fordert mit dieser Resolution die Verantwortlichen der Tourismusbranche und der Bundes-, Landes- und Lokalpolitik auf sich zu vernetzen, um das Angebot für eine umweltfreundliche Anreise zu touristischen Zielen mit Bahn- und Busverbindungen auszubauen und die dazugehörigen Informationen bereitzustellen.

Bahnen und Busse sind grundlegende Bestandteile einer umweltfreundlichen Mobilität, die viele Mitmenschen auch für Ihren Urlaub in Deutschland nutzen möchten. Allerdings gibt es in einigen Gebieten nicht genügend Angebote, um touristische Ziele mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In anderen Regionen sind die Informationen über die Mobilitätsangebote und deren Kosten nur schwer zu finden.

Daher fordern die Teilnehmer des PRO BAHN-Fahrgastsymposiums 2023 folgende Mindeststandards für touristische Ziele:

- In Informationsmedien zu touristischen Zielen muss der Punkt „Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln“ eine Selbstverständlichkeit darstellen.
- Zielhaltestelle und Informationen zur Fahrtenhäufigkeit sind notwendige Minimalinformationen zur Erleichterung der barrierefreien Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln für Besucher.
- Tourismusregionen müssen sicherstellen, dass alle touristischen Ziele mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Dies bedeutet auch, dass die Fahrtfrequenzen auf die typische Besuchsdauer des Erlebnisortes abgestimmt sind.
- Angebote wie Führungen oder andere Events mit definierten Startzeiten sind auf die Ankunft und Abfahrt öffentlicher Verkehrsmittel anzupassen.
- Für den einfachen Umstieg auf Bahn und Bus sind großflächige Inklusiv-Angebote die am einfachsten zu erklärenden Fahrkarten (z.B. KONUS im Schwarzwald oder GuTi im bayerischen Wald). Sie müssen alle öffentlichen Verkehrsmittel, auch die Bedarfs- und On-Demand Verkehre, umfassen.
- Bei Erlebnis-Gästekarten müssen alle Ziele ohne Zusatzkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Karten bei denen der öffentliche Verkehr nur teilweise enthalten ist, bergen die große Gefahr des unbewussten Fahrens ohne gültigen Fahrausweis in sich.
- Bei größeren Events ist es die Aufgabe des Veranstalters (mit Beteiligung der Aufgabenträger) für eine problemlose, barrierefreie und bequeme An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu sorgen.
- Für die Anreise zum Urlaubsort muss ein ausreichendes Platzangebot für Gepäck in allen Fahrzeugen bei Bahn und Bus zur Verfügung stehen, um dieses problemlos bis zum Hotel transportieren zu können.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.